



PROGRAMM

CAMPUSERÖFFNUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR AM CAMPUS KAMP-LINTFORT

04. April 2014

13:00-18:00 Uhr
Tag der offenen Tür
18:00-22:00 Uhr
Überraschungsshow

05. April 2014

11:00-15:00 Uhr
Tag der offenen Tür



Liebe Besucherinnen und Besucher,

die Hochschule Rhein-Waal öffnet sich für Sie – mitten in der Stadt. Mit den Neubauten der Hochschule Rhein-Waal ziehen Wissenschaft, Forschung und studentisches Leben in die Stadt. Studierende, Professorinnen, Professoren, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hochschule Rhein-Waal studieren, lehren und forschen am neuen Campus in fünf Gebäuden, die sich im Herzen der Stadt Kamp-Lintfort auf rund 19.000 m² erstrecken.



Hier finden die Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler alles, was sie für den Studien- und Forschungsalltag an einer innovativen, interdisziplinären und internationalen Hochschule benötigen. Die Hochschule Rhein-Waal mit Standorten in Kleve und Kamp-Lintfort wurde im Mai 2009 gegründet. Nach der Eröffnung des neuen Campus Kleve im September 2012 bezieht nun auch die Fakultät Kommunikation und Umwelt nach rund drei Jahren Bauzeit den neuen Campus. Die Neubauten der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort bieten Platz für circa 2.000 Studierende aus aller Welt.

Anlässlich der Eröffnung des neuen Campus Kamp-Lintfort möchten wir Sie herzlich am 4. und 5. April 2014 zu zwei Tagen der offenen Tür begrüßen. Ein bunt gemischtes Programm für Jung und Alt lädt alle Schülerinnen und Schüler, Studierende, Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, in das Hochschulleben hinein zu schnuppern und das Studienprogramm genau kennenzulernen. Nehmen Sie an Workshops, Übungen, Versuchen und Experimenten in unseren hochmodernen Laboren und der Technikhalle teil und werfen Sie einen Blick in Hörsäle, Mensa oder das Sprachenzentrum. Schauen Sie sich um und entdecken Sie, was der Campus Kamp-Lintfort zu bieten hat. Wir freuen uns, Sie auf dem neuen Campus Kamp-Lintfort begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'MLK'.

Prof. Dr. Marie-Louise Klotz
Präsidentin



Das Programm für den 4. April 2014

Infopoints
der Fakultäten
finden Sie
im Foyer des
Gebäude 1
Erdgeschoß.

13:00-18:00 Uhr
Tag der offenen Tür

18:00-22:00 Uhr
**Abendprogramm
mit Livebands und
Überraschungsshow**



Alle Vorlesungen am 4. April auf einen Blick

Audimax

Gebäude 1 - EG - Raum 115

13:15-14:00 Uhr

Gefährliches Internet der Dinge?

Prof. Dr. Ulrich Greveler

14:15-15:00 Uhr

Improvisationstheater „Wir werden selbst- ständig“

Andrea da Silva, M.A.

15:15-16:00 Uhr

Mimikanalysen in der Psychologischen Konsumentenforschung

Prof. Dr. Nicki Marquardt

16:00-17:00 Uhr

Verlauf und Ursachen der Schuldenkrise im Euroraum

Prof. Dr. Torsten Niechoj

17:15-18:00 Uhr

Der demografische Wandel – Zukunftsvisionen: technische Hilfen für ältere Menschen

Prof. Dr. Christian Ressel

Experimentierhörsaal

Gebäude 1 - EG - Raum 215

Science Fiction: Wie wir uns gestern die Welt von heute vorstellten

Prof. Dr. Sandro Leuchter

Farbe bekennen – was die Welt farbig macht

Prof. Dr. Peter Simon

Physik sehen und verstehen

Prof. Dr. Alexander Struck

Alles grün!? Umweltwahr- nehmung und Umweltbe- wertung

Prof. Dr. Daniela Lud

Embedded Systems?! Sie haben es in der Hand!

Prof. Dr. Götz Kappen

4. April 2014

Die Fakultät Kommunikation und Umwelt stellt sich vor!

13:00-14:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 135

Allgemeine Informationen rund um die Fakultät Kommunikation und Umwelt

Andrea Rützel M.A., Dipl.-Ing. (FH) Stefan Dahlhausen

Dipl.-Biol. Tobias Haverkamp, Markus Merkes, M.A.

14:00-16:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 135

Ausstellung und Vorstellung der Bachelorstudiengänge

14:00-14:15 Uhr

E-Government, B.Sc.

E-Government bedeutet die Gestaltung von Prozessen und Organisationen in Verwaltung und Wirtschaft sowie die Entwicklung gebrauchstauglicher Softwarelösungen. Den Absolventen eröffnen sich erstklassige Perspektiven für die öffentliche Verwaltung ebenso wie für Wirtschaftsunternehmen.

Prof. Dr. Frank Zimmer

14:15-14:30 Uhr

Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.

Unsere Gesellschaft ist ohne Informationstechnologie kaum noch vorstellbar. Die traditionellen Bereiche IT, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik verschmelzen zunehmend und lassen immer neuere Möglichkeiten und Anwendungen entstehen – eine Entwicklung, die zukünftigen Medien- und Kommunikationsinformatikern große Chancen und Herausforderungen bietet.

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

14:30-14:45 Uhr

Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie), B.Sc.

Absolventen dieses Studiengangs werden die Arbeitswelt von morgen gestalten. Arbeitszufriedenheit, Team- und Führungskräfteentwicklung, Personalauswahl, Change

4. April 2014

Management und Unternehmenskultur sind Inhalte dieses spannenden Studiums.

Prof. Dr. Nicki Marquardt

14:45-15:00 Uhr

Environment and Energy, B.Sc.

Unsere Zukunft hängt von dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ab. Der Studiengang vermittelt eine breite Wissensbasis in Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie fundierte Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und IT. Unsere Absolventen sind optimal auf die weltweite Zusammenarbeit mit Experten der einschlägigen Fachrichtungen vorbereitet.

Prof. Dr. Irmgard Buder

15:00-15:15 Uhr

Mobility and Logistics, B.Sc.

Als eine der wichtigsten Wachstums- und Zukunftsbranchen überhaupt bietet die Mobilität und Logistik zahlreiche Karrieremöglichkeiten. Absolventen dieses Studiengangs sind nicht nur für das Logistikmanagement bestens qualifiziert sondern auch fit für neue Aufgabenstellungen im öffentlichen und privaten Mobilitätsumfeld.

Prof. Dr. Andreas Schürholz

15:15-15:30 Uhr

Industrial Engineering, Specialization Communication and Information Engineering, B.Sc.

Vernetzte Systeme halten in immer mehr Anwendungsfeldern Einzug. Dementsprechend groß ist der Bedarf an Ingenieuren, die solche Systeme in verschiedenen Anwendungsfeldern planen, entwickeln, umsetzen, warten und anpassen können. Dieser technisch orientierte Studiengang wurde in Hinblick auf die modernen Erfordernisse der Industrie entwickelt und bereitet auf eine weltweite Karriere vor.

Prof. Dr. Christian Ressel

4. April 2014

15:30-15:45 Uhr

Information and Communication Design, B.A.

Kommunikationsdesigner vermitteln anspruchsvolle Inhalte und gestalten Kommunikation, die einfallsreich ist, überrascht, begeistert und manchmal auch berührt. Unsere Absolventen beschränken sich dabei nicht nur darauf, in Szene zu setzen, was andere sich ausgedacht haben, sondern haben gelernt, als Teil eines fachübergreifenden Teams Inhalte, Produkte und Services selbst zu entwickeln.
Prof. Christoph Zielke

15:45-16:00 Uhr

International Business and Social Sciences, B.A.

Gute Managerinnen und Manager können international nur erfolgreich sein, wenn sie neben Fachkenntnissen auch ein Gespür für Werte und Normen anderer Länder haben. Die Verbindung von Wirtschafts- und Sozialwissenschaften unter internationalen Gesichtspunkten ebnet den Weg in Profit- und Non-Profit-Unternehmen.
Prof. Dr. Torsten Niechoj

16:00-17:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 135

Ausstellung und Vorstellung der Masterstudiengänge

16:00-16:15 Uhr

Usability Engineering, M.Sc.

Am Markt erfolgreiche Produkte sind stets auf die Benutzer und deren Bedürfnisse abgestimmt. Studierende erwerben umfangreiche Kenntnisse u.a. in den Bereichen Mensch-Maschine-Interaktion, Psychologie, interkulturelles Management und Visualisierung damit sie ihre Ideen in unterschiedlichsten Anwendungsfeldern der Industrie und Forschung umsetzen können.
Prof. Dr. Karsten Nebe

16:15-16:30 Uhr

Digital Media, M.A.

Der Masterstudiengang bereitet Studierende auf eine

4. April 2014

berufliche Karriere vor, in der sie Designkompetenz zusammen mit den neuesten technischen Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien zum Einsatz bringen können, um kreative digitale Lösungen mit einem hohen Kommunikationsanspruch zu entwickeln.

Prof. Dr. Ido Iurgel

16:30-16:45 Uhr

Information Engineering and Computer Science, M.Sc.

Informationen sind in der heutigen Gesellschaft ein Rohstoff, der durch Veredlung noch wertvoller werden kann. Der effiziente Umgang mit Big Data spielt daher eine immer wichtigere Rolle. Absolventen verfügen über eine breite Wissensbasis in den Bereichen Datenerfassung, -verarbeitung und -speicherung und sind mit dem enormen Potenzial von Netzwerken und verteilten Systemen bestens vertraut.

Prof. Dr. Sandro Leuchter

16:45-17:00 Uhr

International Management and Psychology, M.Sc.

Der Studiengang vermittelt sowohl Managementkompetenzen als auch psychologisches Fachwissen. Absolventen können dieses Wissen in betrieblichen Strukturen zielgerichtet anwenden und verankern und haben zahlreiche Karrieremöglichkeiten in allen Bereichen, in denen menschliches Erleben und Verhalten mit ökonomischen Prozessen in Wechselwirkung steht.

Prof. Dr. Nicki Marquardt

17:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 135

Allgemeine Informationen rund um die Fakultät Kommunikation und Umwelt

Andrea Rützel M.A., Dipl.-Ing. (FH) Stefan Dahlhausen, Dipl.-Biol. Tobias Haverkamp, Markus Merkes, M.A.

4. April 2014

13:30-17:30 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 130

Ausstellung und Vorstellung von Projekten

13:30-14:00 Uhr Smart Villages

14:00-14:30 Uhr Mobile - Mobil im Leben

14:30-15:00 Uhr SMART INSPECTORS

15:00-15:30 Uhr HighTech Greenhouse

15:30-16:00 Uhr FabLab

16:00-16:30 Uhr PIKSL

16:30-17:00 Uhr Gründerwoche Deutschland

17:00-17:30 Uhr EU-Projekt

Professorinnen und Professoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studentinnen und Studenten, Partner

zu jeder vollen Stunde

Gebäude 2 - EG - Raum 030

Führungen durch die Labore. In einem kurzen Rundgang stellen wir Ihnen die Labore der Fakultät vor.

Programm

13:00-18:00 Uhr

Die Raumnummer erfahren Sie am Infopoint

Move

Ausstellung von Arbeiten aus dem Studiengang Information and Communication Design.

Prof. Christoph Zielke, Prof. Jörg Petri, Prof. Micheal Pichler

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - EG - Raum 550

Energie für morgen, heute zum Anfassen

Präsentation von Technologien zur Erzeugung und Speicherung von Strom aus erneuerbaren Quellen, (z.B. Windkraft, Elektrolyse, Solarthermen, Sterlingmotor).

Prof. Dr. Irmgard Buder

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 105

Digitale Drucktechnik

Ralf Postulka

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 120

Labor für IT-Sicherheit

Die IT-Sicherheit von Systemen und Netzen ist zentrale Voraussetzung für eine vertrauenswürdige Nutzung des Internets, der Unternehmens-IT oder der privaten Kommunikation. Das Labor für IT-Sicherheit auf dem Campus Kamp-Lintfort dient dazu, diese Themen in Lehre und Forschung zu vertiefen. Thematische Schwerpunkte sind dabei der Schutz der Privatsphäre, Virtuelle Private Netze, Cyber-Sicherheit in der Industrie und kritische Infrastrukturen.

Prof. Dr. Ulrich Greveler

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 315

Moderne Interaktionstechnologien begreifen

Praktische Anwendungen von Interaktionstechnologien: Multi-Touch, begreifbare, berührungslose Interaktion und Interaktion im dreidimensionalen Raum.

Prof. Dr. Karsten Nebe, Prof. Dr. Ido Iurgel

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 320

Assistive Technologien - Der helfende Schrank

Für Menschen mit Beeinträchtigungen stellen alltägliche Dinge oft eine Herausforderung dar. Im Rahmen eines studentischen Projektes wurden neue Interaktionstechnologien eingesetzt, um Menschen zu unterstützen. In diesem Fall hilft der Kleiderschrank beim Anreichen der Kleidung.

Prof. Dr. Karsten Nebe

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 320

Studentische Projekte - Modernste Interaktionstechnologien

Einfache Dinge werden zu interaktiven Gegenständen, der Körper wird zum Controller in einer interaktiven Umgebung, sogar Roboter spielen und interagieren miteinander.

Prof. Dr. Karsten Nebe

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 505

E-Technik

Was ist ein Signal?

Prof. Dr. Götz Kappen / Dipl. Ing. (FH) Nicole Yazici

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 525

Foto-Studio

Ausstellung „Telling Stories“

Dipl.-Biol. Ralf Darius, Barbara Pauly Walter

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 2.OG - Raum 115

Usability-Labor

Das Usability-Labor deckt sowohl die ganz praktischen Anforderungen von Wirtschaft und Industrie, die Anforderungen der Lehre als auch die sehr hohen Anforderungen aus der Forschung ab. Die eingesetzten Produkte sind das Ergebnis jahrzehnte- bzw. jahrelanger Forschung und geeignet, die Usability-Experten in hervorragender Weise bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Dipl.-Inform. (FH) Frank Feyrer

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 2.OG - Raum 355

Kinder und Jugendliche in Kamp-Lintfort

Informationen und Hintergründe zur Zufriedenheitsbefragung der Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen in Kamp-Lintfort.

Prof. Dr. Georg Hauck, Dipl. Soz. Päd. /Dipl. Soz. Arb. Tammy Schmack, Martina Bode genannt Schepermann

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - EG - Raum 105

Fernerkundung mit Drohnen

Kleine unbemannte Flugobjekte werden zunehmend für professionelle Aufgaben eingesetzt. Im Forschungsprojekt SMART INSPECTORS werden Drohnen mit Spezielsensoren

4. April 2014

ausgestattet, die z.B. in der Landwirtschaft angewendet werden. Wir zeigen praktisch, wozu diese Drohnen in der Lage sind.

Prof. Dr. Rolf Becker

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - EG - Raum 105

Besser als Wii:

Selbstentwickelte Computerspiele aus Holz

Selbstgebastelte Action-Spiele nicht nur für Kinder. Mit der graphischen Programmiersprache Scratch können schon Kinder eigene Spiele und Animationen erstellen. Mit einfachen Sensoren („Controller“) wird der Spielverlauf gesteuert. Wir präsentieren selbst entwickelte Bewegungsspiele zum Mitmachen, die Spaß machen.

Prof. Dr. Rolf Becker

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - EG - Raum 105

zdi-FabLab

Besuchen Sie das FabLab und staunen Sie, was im Bereich 3D-Druck jetzt schon möglich ist.

Prof. Dr. Karsten Nebe, Prof. Dr. Rolf Becker

Dr. Martin Kreymann, Dipl.-Biol. Tobias Haverkamp

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - 1.OG - Raum 105

Experimentiermeile zdi:

Wie aus Kindern kleine Forscher werden

Das „Haus der kleinen Forscher“ ist Deutschlands größte frühkindliche Bildungsinitiative. Durch Beobachtung und Fragen lernen Kinder spielerisch welche naturwissenschaftlichen Phänomene ihren Alltag bestimmen. Forschen Sie mit uns auf unserer Experimentiermeile mit Materialien aus dem Küchenschrank oder erfahren Sie, dass man zum Musizieren nicht unbedingt Musikinstrumente benötigt.

Dr. Martin Kreymann

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 115

Kloster Kamp - eine virtuelle Zeitreise

Studierende der Fakultät Kommunikation und Umwelt in Kamp-Lintfort ließen das berühmte und erste Zisterzienserklöster Kamp in seiner wechselvollen Geschichte im Computer wiederauferstehen. Dafür haben die Beteiligten in Archiven gestöbert, alte Pläne gewälzt, Interviews geführt und auch vor Ort sowie aus der Luft gefilmt und fotografiert.

Prof. Dr. Frank Zimmer

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 115

Neubau Kamp-Lintfort

Medial und anfassbar wird der Neubau Kamp-Lintfort präsentiert.

Prof. Dr. Frank Zimmer, Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 115

Bergwerk West - eine Zeitreise

Vor mehr als 100 Jahren begann am linken Niederrhein die Steinkohlenförderung. In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts erfuhr das Bergwerk West in Kamp-Lintfort einen großen Aufschwung. Studierende der Hochschule Rhein-Waal lassen diese Zeit wieder aufleben. Tauchen Sie ein in eine Dokumentation aus historischen Aufnahmen und Berichten von Zeitzeugen.

Prof. Dr. Frank Zimmer

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 120

Aml-Labor

Informieren Sie sich über Projekte aus dem Forschungsbereich „Ambient Intelligence“ und „Ambient Assisted Living“.

Prof. Dr. Christian Ressel

4. April 2014

Vorlesungen

13:15-14:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

Gefährliches Internet der Dinge?

Welche neuen Angriffsmöglichkeiten werden durch die zunehmende Vernetzung von Geräten ermöglicht, die wir gar nicht als Computersysteme wahrnehmen? Vortragender ist Informatikprofessor Ulrich Greveler, der das Labor für IT-Sicherheit der Hochschule Rhein-Waal leitet.

Prof. Dr. Ulrich Greveler

13:15-14:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 215

Science Fiction:

Wie wir uns gestern die Welt von heute vorstellten

Innovation im Sinne technischer Neuerung ist eine wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Triebkraft. Science Fiction Literatur stellt Innovation in den Mittelpunkt und untersucht in der einen oder anderen Form deren Wirkung auf Individuen oder ihre Interaktion. Was kann man daraus für reale Technikentwicklung lernen? Wie funktioniert Innovation überhaupt? Wo ist Science Fiction der Realität voraus und wo hat die Technik die literarische Vorlage schon hinter sich gelassen? Kann man das Innovationspotenzial von Science Fiction sogar systematisieren? Diese Fragen werden im Vortrag erörtert.

Prof. Dr. Sandro Leuchter

14:15-15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

Improvisationstheater „Wir werden selbstständig“.

Schülerinnen und Schüler des Georg-Forster-Gymnasiums improvisieren realitätsnah Szenen zu den Themen Berufsorientierung, Selbstständigkeit und Unternehmensnachfolge.

Andrea da Silva, M.A.

4. April 2014

15:15-16:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

**Mimikanalysen in der Psychologischen Konsumenten-
forschung**

Prof. Dr. Nicki Marquardt

16:15-17:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

Verlauf und Ursachen der Schuldenkrise im Euroraum

Prof. Dr. Torsten Niechoj

17:15-18:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

**Der demografische Wandel – Zukunftsvisionen: tech-
nische Hilfen für ältere Menschen**

Prof. Dr. Christian Ressel

17:15-18:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 215

Embedded Systems?! Sie haben es in der Hand!

Unser alltägliches Leben wird heute in großem Maße von Computern bestimmt, von denen die meisten jedoch nicht mehr direkt als solche zu erkennen sind.

Dieser Vortrag gibt Antworten auf die Fragen: Was sind typische Anwendungen für diese so genannten Embedded Systems? Wie unterscheiden sich solche Systeme von klassischen Computern? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden werden solche Systeme entworfen?

Prof. Dr. Götz Kappen

4. April 2014

Programm

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 110

From Nature to Future

– die Fakultät Technologie und Bionik stellt sich vor

Was können wir aus der Natur für zukünftige Technologien und Produkte lernen? Kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst. Mit verschiedenen Exponaten und Versuchen möchten wir Sie über unsere Fakultät informieren. Unser Motto: „Ansehen, anfassen und mitmachen“.

Vorlesung

15:15-16:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 215

Physik sehen und verstehen

Der Name ist Programm: In unserer kurzen Experimentvorlesung möchten wir Ihnen auf interessante Weise die Physik ein Stückchen näher bringen.

Prof. Dr. Alexander Struck

Vorstellung der Studiengänge der Fakultät

14:00-14:30 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 205

Vorstellung der Studiengänge der Fakultät Technologie & Bionik

In einer Übersichtspräsentation möchten wir Ihnen zeigen, welche Studiengänge die Fakultät Technologie und Bionik am Campus Kleve anbietet.

16:00-16:30 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 205

Vorstellung der Studiengänge der Fakultät Technologie & Bionik

In einer Übersichtspräsentation möchten wir Ihnen zeigen, welche Studiengänge die Fakultät Technologie und Bionik am Campus Kleve anbietet.

4. April 2014

Programm

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

Kleine Welt ganz groß - Mikroskopieren für Groß und Klein

Insekten, Blüten, Federn in großer Auflösung - durchs Mikroskop betrachtet erscheint das Alltägliche plötzlich unbekannt. Lassen Sie sich verzaubern von Farben und Strukturen aus einer anderen Welt.

je um 13:00 Uhr und um 15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

Lippenpflege selberrachen

Wir machen Lippenpflege selber - in Kleingruppen von max. 10 Personen. Anmeldung am Infopoint erforderlich.

je um 14:30 Uhr und um 17:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

Garantiert hochexplosiv - Saatgutbomben für Selberracher

Alte Saatmethoden neu entdecken: mit dieser Anbaumethode werden Samen bis zum Keimen vor Vögeln und Nagetieren geschützt und beim Wachsen mit Nährstoffen aus der Samenkugel unterstützt. Interessant nicht nur für Guerillagärtner, sondern auch für Permakulturen oder den eigenen Garten. Kleingruppen von max. 10 Personen. Anmeldung am Infopoint erforderlich.

je um 13:00 Uhr, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

High-Speed-Kamera - Alles eine Frage der Geschwindigkeit

Was passiert eigentlich, wenn ein Tropfen auf einem Stein zerspringt? Mit dem bloßen Auge ist das so gut wie nicht zu erkennen. In einer Vorführung sehen Sie Aufnahmen mit einer High-Speed Kamera, welche

4. April 2014

Bewegungen mit 4000 Bildern pro Sekunde aufnehmen kann. So werden auch die schnellsten Bewegungen sichtbar gemacht und wir können erkennen, was sonst verborgen bleibt.

Dipl. Biol. Axel Hinnemann

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

Agrarwissenschaften zum Anfassen

Urbane Landwirtschaft - von grünen Dächern und Saatgutbomben.

Ist Vanille gleich Vanille? - Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln.

Hortiversity zum Anfassen - Holzsammlung, Fotografiere und Posterpräsentation.

je um 14:00 Uhr und um 16:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 115

Studiengangspräsentationen

Lernen Sie die Studiengänge der Fakultät Life Sciences kennen und informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Bachelor- und Masterangebote.

Vorlesung

14:15 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 215

Farbe bekennen – was die Welt farbig macht

Farblos ist langweilig, bunt macht Spaß. Wer hat noch keinen Regenbogen oder ein Feuerwerk beobachtet und sich an den Farben erfreut? Doch was ist der Grund, dass aus unterschiedlichen Stoffen verschiedenartige Farben entstehen? In der Experimentalvorlesung erfahren Sie anhand anschaulicher Versuche mehr über die Chemie hinter den Farben.

Prof. Dr. Peter Simon

4. April 2014

Programm

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Foyer

Info-Point der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Studierende, Mitarbeiter/innen und Professoren/innen der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie beantworten gerne Ihre Fragen zur Fakultät, zur Laborlandschaft, zum Studium und zum Hochschulleben. Informationsmaterialien zum Studienangebot der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie liegen für Sie bereit. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!

Fachschaftsrat Gesellschaft und Ökonomie

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 105

Präsentation der Studiengänge der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Das Lehr- und Forschungskonzept der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie - Die Studiengangsleiter/innen stellen die Laborlandschaft sowie die sieben Studiengänge der Fakultät vor und beantworten gerne Ihre fachspezifischen Fragen. Unterstützt werden sie durch Studierende, die von ihren Erfahrungen an der Hochschule berichten.

Prof. Dr. Hasan Alkas

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 105

Info-Point Kooperation Haus der kleinen Forscher und frühkindliche Bildung: Beispiel Praxisprojekt

Zur Ansicht stehen die Materialien vom Haus der kleinen Forscher, ein kleiner Präsentationsfilm sowie die Praxisprojektarbeit und Beispiele daraus „zum Anfassen“

Barbara Maué

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 105

Präsentation ausgewählter Studierendenprojekte

Vorstellung von praxisbezogenen Forschungs- und Studienprojekten aus den Bereichen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Lassen Sie sich durch wissenschaftliche Projektarbeiten, die von Studierenden der Fakultät im Rahmen ihres Studiums eigenständig erarbeitet wurden, in die vielfältigen Anwendungsfelder der Fachdisziplinen einführen!

Vortrag

13:30-14:30 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 110

Einführung in die Geschichte der Ethik - Zentrale moralphilosophische Probleme und ethische Grundpositionen

„Was ist gut?“ Diese Frage beschäftigt die Philosophie seit Tausenden von Jahren – und im Laufe der Geschichte sind ganz unterschiedliche Antworten formuliert worden. Der Vortrag führt in die zentralen moralphilosophischen Probleme ein und stellt die wichtigsten ethischen Positionen, etwa die Tugendethik des Aristoteles, den Utilitarismus oder den Kant'schen kategorischen Imperativ in verständlicher Weise vor.

Prof. Dr. Jakob Lempp

16:30-17:30 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 110

Eingeschränkte Rationalität – Möglichkeiten und Grenzen ökonomischer Verhaltenstheorien

Vortrag und spieltheoretische Experimente zum Thema: Der Homo Oekonomikus als Nutzenmaximierer ohne Mitgefühl steht als inadäquates Menschenbild seit langem in der Kritik der empirischen Verhaltensforschung. Sind eingeschränkt rationale Theorien und neuroökonomische Ansätze eine Alternative? Wo liegen die ontologischen Grenzen einer ökonomischen Verhaltenstheorie?

Prof. Dr. Thomas Pitz

4. April 2014

Expertengespräch

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 105

Frag doch mal den Prof!

Finanzwissenschaften mal anders - Anschauliche Fachgeschichten aus der Wirtschaft, für den interessierten Laien verständlich erklärt. Prof. Dr. Ralf Bauer stellt aktuelle Themen aus der Welt der Finanzen vor: u.a. -Dispokredit: Sind hohe Zinsen Wucher der Banken oder doch gerechtfertigt? -Derivate: Sind es tatsächlich die Massenvernichtungswaffen der Finanzmärkte? -Rating: Warum bedeuten drei Zeichen Milliardenkosten für Staaten?

Prof. Dr. Ralf Bauer

Podiumsdiskussion

15:00-16:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 110

Der Beitrag der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Krisenbewältigung.

Experten aus den Fachdisziplinen der Pädagogik, der Soziologie, der Volkswirtschafts- und der Betriebswirtschaftslehre stellen ihre innovativen Ansätze zur Krisenbewältigung vor. Lassen sich die kontroversen Ansätze zu einem interdisziplinären Lösungskonzept verbinden oder stehen sie sich unvereinbar gegenüber? Diskutieren Sie mit zum Thema „Der Beitrag der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Krisenbewältigung“!

Prof. Dr. Heike Helen Weinbach

Prof. Dr. Ingrid Jungwirth

Prof. Dr. Gregor van der Beek

Prof. Dr. Ralf Klapdor

Prof. Dr. Heiko Wilde

4. April 2014

13:30-17:30 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Info-Point Sprachenzentrum

Umfangreiche Beratung zum Sprachangebot des Sprachenzentrums der Hochschule Rhein-Waal Kamp-Lintfort, verschiedene Schnupperkurse mit internationalen Snacks und Musik.

Vera Nikovska-Conrads M.A.

13:30-17:30 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Schnupperkurs Spanisch

Henry Alberto Trujillo Flórez

13:30-17:30 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Schnupperkurs Russisch

Dr. Vera Uvarova

13:30-17:30 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Schnupperkurs Italienisch

Dr. Paola Pusceddu-Meisel

13:30-17:30 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Schnupperkurs Chinesisch

Petra Großholtforth-Wittke, M.A.

STUPA, ASTA UND FSR

Studierendenparlament, Allgemeiner Studierendenausschuss, Fachschaftsrat

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 2 - 2.OG - Raum 110

Schaut vorbei und lernt uns kennen: Wer wir sind und was wir machen.

ZENTRUM FÜR FORSCHUNG, INNOVATION UND TRANSFER

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 305

Info-Point des Zentrums für Forschung, Innovation und Transfer

Das Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer informiert zu seinen Projekten, Forschungsförderung und Innovation. CampusTV stellt sich vor.

PD Dr. Gerhard Heusipp

ARBEITERKIND

4. April 2014

14:00-17:00 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 305

Studium - ja bitte! Informationen von und für Arbeiterkinder (Deutsch/Englisch)

Informationen rund um das Thema Studium speziell für SchülerInnen aus Nicht-Akademikerfamilien.

Dipl.-Biol. Karla Kaminski, Cara Küffner

STUDENT SERVICE CENTER

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 4 - EG - Raum 230

Allgemeine Beratung rund ums Studium

INTERNATIONAL OFFICE

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 4 - EG - Raum 215

**Beratung zum Thema Auslandsstudiensemester
und Praxissemester im Ausland.**

GLEICHSTELLUNG

4. April 2014

14:00-17:00 Uhr

Gebäude 3 - 1.OG - Raum 105

Kreativaktion für Kinder

Gestaltung eines Kunstwerks anlässlich der Campus-
eröffnung und Bemalen von Taschen.

Prof. Dr. Nele Wild-Wall, Dipl.-Region.-Wiss./Drs. Danielle
Lindner

HOCHSCHULBIBLIOTHEK

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 201

„Wieviel Kohle liegt in der Bibliothek?“

Nehmen Sie es ganz genau und schätzen Sie, wie
viel Gramm Kohle das Glasgefäß enthält. Auf die
besten Schätzungen warten attraktive Preise.

David Pape

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 201

Your choice — die Top-Literatur aus jedem Studiengang

Wollten Sie schon immer einmal wissen, welche Bücher für unsere Studiengänge besonders interessant sind? Unsere Buchausstellung präsentiert die von Studierenden am meisten nachgefragten Titel. Sie sind eingeladen, einmal selbst in diesen Top-Titeln zu stöbern.

Dipl.-Bibl. (FH) Lukas Bönsch

je um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 201

Wo Wissen wächst

Was finde ich in der Hochschulbibliothek? Welche Nutzungsmöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie bei einer Führung durch die Räumlichkeiten der Bibliothek. Die Führungen werden zu festen Terminen und bei Bedarf angeboten. Entdecken Sie die Hochschulbibliothek und lassen Sie sich von ihrem Leistungsspektrum überraschen.

Dipl.-Bibl. Elvira Dörner, Dipl.-Bibl. (FH) Ute Kallenbach

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 130

Hochschulsport

Der Hochschulsport stellt sich vor.

Dr. Stefan Weber

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Foyer

Der Förderverein stellt sich vor.

KINDER -UNI

4. April 2014

13:00-18:00 Uhr

Gebäude 4 - EG - Raum 230

Student für einen Tag

Alle Kinder sind eingeladen, sich für einen Tag an der Hochschule Rhein-Waal einzuschreiben. Sie erhalten ihren Studentenausweis im Student Service Centre und können damit an den verschiedenen Veranstaltungen aus dem Kinderprogramm teilnehmen. Am Ende des Tages können sie den Studentenausweis gegen ein Diplom eintauschen.

Dr. Cornelia Rövekamp, Dipl.-Oecotroph. (FH) Astrid Watkins,
Dipl.-Päd. Rolf Kerkhoff, MBA, Dr. Dirk Weimar



Hallo Kinder,
wisst ihr schon, dass Kinder
das ganze Jahr an der Kinder-Uni
der Hochschule Rhein-Waal studieren können?
Mehr Infos findet ihr unter:
www.hochschule-rhein-waal.de

Ich freue mich auf euch!

Das Programm
für den
5. April 2014



Alle Vorlesungen am 5. April auf einen Blick

Audimax

Gebäude 1 - EG - Raum 115

Experimentierhörsaal

Gebäude 1 - EG - Raum 215

11:00-12:00 Uhr

Mathematik und Computersimulationen

Prof. Dr. Frank Zimmer

Elektromobilität - ein alter Hut in neuem Gewand? Chancen und Herausfor- derungen der Elektromobilität

Prof. Dr. Irmgard Buder

12:15-13:00 Uhr

Kinder-Uni - Besser als Wii: Selbstgebastelte Compu- terspiele aus Holz

Prof. Dr. Rolf Becker

Farbe bekennen – was die Welt farbig macht

Prof. Dr. Peter Simon

13:15-14:00 Uhr

Projektbeispiele der Medieninformatik

Prof. Dr. Ido Iurgel

Physik sehen und verstehen

Prof. Dr. Alexander Struck

14:15-15:00 Uhr

Grundprinzipien einer schlanken Fabrik

Prof. Dr. Andreas Schürholz

EBIT, EBITDA, Earnings before bad stuff – Was ist eigentlich der Gewinn?

Prof. Dr. Franca Ruhwedel

5. April 2014

Die Fakultät Kommunikation und Umwelt stellt sich vor!

11:00-11:30 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 135

Allgemeine Informationen rund um die Fakultät Kommunikation und Umwelt.

Andrea Rützel M.A., Dipl.-Ing. (FH) Stefan Dahlhausen

Dipl.-Biol. Tobias Haverkamp, Markus Merkes, M.A.

11:30-12:30 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 135

Ausstellung und Vorstellung der Masterstudiengänge.

11:30-11:45 Uhr

Usability Engineering, M.Sc.

Am Markt erfolgreiche Produkte sind stets auf die Benutzer und deren Bedürfnisse abgestimmt. Studierende erwerben umfangreiche Kenntnisse u.a. in den Bereichen Mensch-Maschine-Interaktion, Psychologie, interkulturelles Management und Visualisierung, damit sie ihre Ideen in unterschiedlichsten Anwendungsfeldern der Industrie und Forschung umsetzen können.

Prof. Dr. Karsten Nebe

11:45-12:00 Uhr

Digital Media, M.A.

Der Masterstudiengang bereitet Studierende auf eine berufliche Karriere vor, in der sie Designkompetenz zusammen mit den neuesten technischen Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien zum Einsatz bringen können, um kreative digitale Lösungen mit einem hohen Kommunikationsanspruch zu entwickeln.

Prof. Dr. Ido Iurgel

12:00-12:15 Uhr

Information Engineering and Computer Science, M.Sc.

Informationen sind in der heutigen Gesellschaft ein Rohstoff, der durch Veredlung noch wertvoller werden kann. Der effiziente Umgang mit Big Data spielt daher eine immer wichtigere Rolle. Absolventen verfügen über eine

5. April 2014

breite Wissensbasis in den Bereichen Datenerfassung, -verarbeitung und -speicherung und sind mit dem enormen Potenzial von Netzwerken und verteilten Systemen bestens vertraut.

Prof. Dr. Sandro Leuchter

12:15-12:30 Uhr

International Management and Psychology, M.Sc.

Der Studiengang vermittelt sowohl Managementkompetenzen als auch psychologisches Fachwissen. Absolventen können dieses Wissen in betrieblichen Strukturen zielgerichtet anwenden und verankern und haben zahlreiche Karrieremöglichkeiten in allen Bereichen, in denen menschliches Erleben und Verhalten mit ökonomischen Prozessen in Wechselwirkung steht.

Prof. Dr. Nicki Marquardt

12:30-14:30 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 135

Ausstellung und Vorstellung der Bachelorstudiengänge

12:30-12:45 Uhr

E-Government, B.Sc.

E-Government bedeutet die Gestaltung von Prozessen und Organisationen in Verwaltung und Wirtschaft sowie die Entwicklung gebrauchstauglicher Softwarelösungen. Den Absolventen eröffnen sich erstklassige Perspektiven für die öffentliche Verwaltung ebenso wie für Wirtschaftsunternehmen.

Prof. Dr. Frank Zimmer

12:45-13:00 Uhr

Medien- und Kommunikationsinformatik, B.Sc.

Unsere Gesellschaft ist ohne Informationstechnologie kaum noch vorstellbar. Die traditionellen Bereiche IT, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik verschmelzen zunehmend und lassen immer neuere Möglichkeiten und Anwendungen entstehen – eine Entwicklung, die zukünftigen Medien- und Kommunikationsinformatikern große

5. April 2014

Chancen und Herausforderungen bietet.

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

13:00-13:15 Uhr

Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie), B.Sc.

Absolventen dieses Studiengangs werden die Arbeitswelt von morgen gestalten. Arbeitszufriedenheit, Team- und Führungskräfteentwicklung, Personalauswahl, Change Management und Unternehmenskultur sind Inhalte dieses spannenden Studiums.

Prof. Dr. Nicki Marquardt

13:15-13:30 Uhr

Environment and Energy, B.Sc.

Unsere Zukunft hängt von dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ab. Der Studiengang vermittelt eine breite Wissensbasis in Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie fundierte Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und IT. Unsere Absolventen sind optimal auf die weltweite Zusammenarbeit mit Experten der einschlägigen Fachrichtungen vorbereitet.

Prof. Dr. Irmgard Buder

13:30-13:45 Uhr

Mobility and Logistics, B.Sc.

Als eine der wichtigsten Wachstums- und Zukunftsbranchen überhaupt bietet die Mobilität und Logistik zahlreiche Karrieremöglichkeiten. Absolventen dieses Studiengangs sind nicht nur für das Logistikmanagement bestens qualifiziert, sondern auch fit für neue Aufgabenstellungen im öffentlichen und privaten Mobilitätsumfeld.

Prof. Dr. Andreas Schürholz

13:45-14:00 Uhr

Industrial Engineering, Specialization Communication and Information Engineering, B.Sc.

Vernetzte Systeme halten in immer mehr Anwendungsfeldern Einzug. Dementsprechend groß ist der Bedarf an Ingenieuren, die solche Systeme in verschiedenen Anwen-

5. April 2014

dungsfeldern planen, entwickeln, umsetzen, warten und anpassen können. Dieser technisch orientierte Studiengang wurde in Hinblick auf die modernen Erfordernisse der Industrie entwickelt und bereitet auf eine weltweite Karriere vor.
Prof. Dr. Christian Ressel

14:00-14:15 Uhr

Information and Communication Design, B.A.

Kommunikationsdesigner vermitteln anspruchsvolle Inhalte und gestalten Kommunikation, die einfallsreich ist, überrascht, begeistert und manchmal auch berührt. Unsere Absolventen beschränken sich dabei nicht nur darauf, in Szene zu setzen, was andere sich ausgedacht haben, sondern haben gelernt, als Teil eines fachübergreifenden Teams Inhalte, Produkte und Services selbst zu entwickeln.
Prof. Christoph Zielke

14:15-14:30 Uhr

International Business and Social Sciences, B.A.

Gute Managerinnen und Manager können international nur erfolgreich sein, wenn sie neben Fachkenntnissen auch ein Gespür für Werte und Normen anderer Länder haben. Die Verbindung von Wirtschafts- und Sozialwissenschaften unter internationalen Gesichtspunkten ebnet den Weg in Profit- und Non-Profit-Unternehmen.
Prof. Dr. Torsten Niechoj

14:30-15:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 135

Allgemeine Informationen rund um die Fakultät Kommunikation und Umwelt.

Andrea Rützel M.A., Dipl.-Inf. (FH) Stefan Dahlhausen
Dipl.-Biol. Tobias Haverkamp, Markus Merkes, M.A.

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 130

Ausstellung und Vorstellung von Projekten

11:00-11:30 Uhr EU-Projekt

11:30-12:00 Uhr PIKSL

5. April 2014

12:00-12:30 Uhr Mobile - Mobil im Leben

12:30-13:00 Uhr FabLab

13:00-13:30 Uhr HighTech Greenhouse

13:30-14:00 Uhr SMART INSPECTORS

14:00-14:30 Uhr Gründerwoche Deutschland

14:30-15:00 Uhr Smart Villages

Professorinnen und Professoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studentinnen und Studenten, Partner

zu jeder vollen Stunde

Gebäude 2 - EG - Raum 030

Führungen durch die Labore. In einem kurzen Rundgang stellen wir Ihnen die Labore der Fakultät vor.

Programm

11:00-15:00 Uhr

Die Raumnummer erfahren Sie am Infopoint

Move

Ausstellung von Arbeiten aus dem Studiengang Information and Communication Design.

Prof. Jörg Petri, Prof. Christoph Zielke, Prof. Michael Pichler

12:00-15:00 Uhr

Gebäude 2 - EG - Raum 550

Wir basteln einen Bioreaktor

Bioreaktor- noch nie gesehen?! Kann gar nicht sein.

Gemeinsam mit Kindern wollen wir überlegen, welche

Bioreaktoren uns alltäglich begegnen, was reingeht in den

Reaktor und was rauskommt und aus einfachen Materiali-

en selbst einen Bioreaktor basteln. Ob er wohl funktioniert?

(Max. 20 Teilnehmer)

Prof. Dr. Daniela Lud, Dr. Christa Lang

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 2 - EG - Raum 550

Energie für morgen, heute zum Anfassen

Präsentation von Technologien zur Erzeugung und Spei-

cherung von Strom aus erneuerbaren Quellen (z.B. Wind-

5. April 2014

kraft, Elektrolyse, Solarthermen, Sterlingmotor).
Prof. Dr. Irmgard Buder

11:00-15:00 Uhr
Gebäude 2 - 1.OG - Raum 105

Digitale Drucktechnik

Ralf Postulka

11:00-15:00 Uhr
Gebäude 2 - 1.OG - Raum 120

Labor für IT-Sicherheit

Die IT-Sicherheit von Systemen und Netzen ist zentrale Voraussetzung für eine vertrauenswürdige Nutzung des Internets, der Unternehmens-IT oder der privaten Kommunikation. Das Labor für IT-Sicherheit auf dem Campus Kamp-Lintfort dient dazu, diese Themen in Lehre und Forschung zu vertiefen. Thematische Schwerpunkte sind dabei der Schutz der Privatsphäre, Virtuelle Private Netze, Cyber-Sicherheit in der Industrie und kritische Infrastrukturen.

Prof. Dr. Ulrich Greveler

11:00-15:00 Uhr
Gebäude 2 - 1.OG - Raum 320

Moderne Interaktionstechnologien begreifen

Praktische Anwendungen von Interaktionstechnologien: Multi-Touch, begreifbare, berührungslose Interaktion und Interaktion im dreidimensionalen Raum.

Prof. Dr. Karsten Nebe, Prof. Dr. Ido Iurgel

11:00-15:00 Uhr
Gebäude 2 - 1.OG - Raum 320

Assistive Technologien - Der helfende Schrank

Für Menschen mit Beeinträchtigungen stellen alltägliche Dinge oft eine Herausforderung dar. Im Rahmen eines studentischen Projektes wurden neue Interaktionstechnologien eingesetzt, um Menschen zu unterstützen. In diesem Fall hilft der Kleiderschrank beim Anreichen der Kleidung.

Prof. Dr. Karsten Nebe

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 320

Studentische Projekte - Modernste Interaktionstechnologien

Einfache Dinge werden zu interaktiven Gegenständen, der Körper wird zum Controller in einer interaktiven Umgebung, sogar Roboter spielen und interagieren miteinander.

Prof. Dr. Karsten Nebe

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 505

E-Technik

Was ist ein Signal?

Prof. Dr.-Ing. Götz Kappen / Dipl. Ing. (FH) Nicole Yazici

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 2 - 1.OG - Raum 525

Foto-Studio

Ausstellung „Telling Stories“

Dipl.-Biol. Ralf Darius, Barbara Pauly Walter

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 2 - 2.OG - Raum 355

Kinder und Jugendliche in Kamp-Lintfort

Informationen zur Zufriedenheitsbefragung der Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Kamp-Lintfort.

Prof. Dr. Georg Hauck, Dipl. Soz. Päd. /Dipl. Soz. Arb. Tammy Schmack, Martina Bode genannt Schepermann

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - EG - Raum 105

zdi-FabLab

Besuchen Sie das FabLab und staunen Sie was im Bereich 3D-Druck jetzt schon möglich ist.

Prof. Dr. Karsten Nebe, Prof. Dr. Rolf Becker

Dr. Martin Kreymann, Dipl.-Biol. Tobias Haverkamp

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 2 - 2.OG - Raum 115

Usability-Labor

Das Usability-Labor deckt sowohl die ganz praktischen Anforderungen von Wirtschaft und Industrie, die Anforderungen der Lehre als auch die sehr hohen Anforderungen aus der Forschung ab. Die eingesetzten Produkte sind das Ergebnis jahrzehnte- bzw. jahrelanger Forschung und geeignet, die Usability-Experten in hervorragender Weise bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Dipl.-Inform. (FH) Frank Feyrer

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - EG - Raum 105

Fernerkundung mit Drohnen

Kleine unbemannte Flugobjekte werden zunehmend für professionelle Aufgaben eingesetzt. Im Forschungsprojekt SMART INSPECTORS werden Drohnen mit Spezi­alsensoren ausgestattet, die z.B. in der Landwirtschaft angewendet werden. Wir zeigen praktisch, wozu diese Drohnen in der Lage sind.

Prof. Dr. Rolf Becker

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - EG - Raum 105

Besser als Wii: Selbstentwickelte Computerspiele aus Holz

Selbstgebastelte Action-Spiele nicht nur für Kinder. Mit der graphischen Programmiersprache Scratch können schon Kinder eigene Spiele und Animationen erstellen. Mit einfachen Sensoren („Controller“) wird der Spielverlauf gesteuert. Wir präsentieren selbst entwickelte Bewegungsspiele zum Mitmachen, die Spaß machen.

Prof. Dr. Rolf Becker

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - 1.OG - Raum 105

Experimentiermeile zdi:**Wie aus Kindern kleine Forscher werden**

Das „Haus der kleinen Forscher“ ist Deutschlands größte frühkindliche Bildungsinitiative. Durch die Beobachtung

5. April 2014

und Fragen lernen Kinder spielerisch welche naturwissenschaftlichen Phänomene ihren Alltag bestimmen. Forschen Sie mit uns auf unserer Experimentiermeile mit Materialien aus dem Küchenschrank oder erfahren Sie, dass man zum Musizieren nicht unbedingt Musikinstrumente benötigt.

Dr. Martin Kreymann

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 115

Kloster Kamp - eine virtuelle Zeitreise

Studierende der Fakultät Kommunikation und Umwelt in Kamp-Lintfort ließen das berühmte und erste Zisterzienserklster Kamp in seiner wechselvollen Geschichte im Computer wiederauferstehen. Dafür haben die Beteiligten in Archiven gestöbert, alte Pläne gewälzt, Interviews geführt und auch vor Ort sowie aus der Luft gefilmt und fotografiert.

Prof. Dr. Frank Zimmer

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 115

Neubau Kamp-Lintfort

Medial und anfassbar wird der Neubau Kamp-Lintfort präsentiert.

Prof. Dr. Frank Zimmer, Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 115

Bergwerk West - eine Zeitreise

Vor mehr als 100 Jahren begann am linken Niederrhein die Steinkohlenförderung. In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts erfuhr das Bergwerk West in Kamp-Lintfort einen großen Aufschwung. Studierende der Hochschule Rhein-Waal lassen diese Zeit wieder aufleben.

Tauchen Sie ein in eine Dokumentation aus historischen Aufnahmen und Berichten von Zeitzeugen.

Prof. Dr. Frank Zimmer

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - 2.OG - Raum 120

AmI-Labor

Informieren Sie sich über Projekte aus dem Forschungsbereich „Ambient Intelligence“ und „Ambient Assisted Living“.

Prof. Dr. Christian Ressel

Vorlesungen

11:15-12:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

Mathematik und Computersimulationen

Computersimulationen beeinflussen unser tägliches Leben - ohne Computersimulationen sind moderne Wettervorhersagen oder das Design von Autos und Flugzeugen nicht möglich. Diese Vorlesung zeigt, wie Computersimulationen funktionieren.

Prof. Dr. Frank Zimmer

12:15-13:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

„Besser als Wii:

Selbstgebastelte Computerspiele aus Holz.“

Bewegungsspiele in Scratch selbst programmieren und eigene Fernsteuerungen bauen.

Prof. Dr. Rolf Becker

13:15-14:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

Projektbeispiele der Medieninformatik

Es werden ausgewählte Projekte der Medieninformatik vorgestellt. Wir werden auch einen Blick hinter die Kulissen werfen – „wie macht man das“?

Prof. Dr. Ido Iurgel

5. April 2014

14:15-15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 115

Grundprinzipien einer schlanken Fabrik

Was steckt hinter den Methoden der sogenannten „schlanken“ Produktionsprozesse der Japaner und was wird eigentlich dabei abgespeckt; mit welcher Diät? Angefangen wird auch in Japan mit „Ordnung und Sauberkeit“. Darauf aufbauend wird Prof. Dr. Andreas Schürholz die vier grundlegenden Prinzipien des Lean-Managements an anschaulichen Beispielen erläutern.
Prof. Dr. Andreas Schürholz

11:15-12:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 215

Elektromobilität - ein alter Hut in neuem Gewand?

Chancen und Herausforderungen der Elektromobilität.
Prof. Dr. Irmgard Buder

14:15-15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 215

EBIT, EBITDA, Earnings before bad stuff – Was ist eigentlich der Gewinn?

Unternehmen publizieren verschiedenste Gewinngrößen – für betriebswirtschaftliche Laien ein oft undurchdringlicher Dschungel. Die Kurzvorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Größen und über die verschiedenen Tricks mit denen die Unternehmen versuchen, ihr Ergebnis „aufzuhübschen“.
Prof. Dr. Franca Ruhwedel

5. April 2014

Programm

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 110

From Nature to Future

– die Fakultät Technologie und Bionik stellt sich vor

Was können wir aus der Natur für zukünftige Technologien und Produkte lernen? Kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst. Mit verschiedenen Exponaten und Versuchen möchten wir Sie über unsere Fakultät informieren. Unser Motto: „Ansehen, anfassen und mitmachen“.

Vorlesung

13:15-14:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 215

Physik sehen und verstehen

Der Name ist Programm: In unserer kurzen Experimentalvorlesung möchten wir Ihnen auf interessante Weise die Physik ein Stückchen näher bringen.

Prof. Dr. Alexander Struck

Vorstellung der Studiengänge der Fakultät

12:00-12:30 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 205

Vorstellung der Studiengänge der Fakultät Technologie und Bionik

In einer Übersichtspräsentation möchten wir Ihnen zeigen, welche Studiengänge die Fakultät Technologie und Bionik am Campus Kleve anbietet.

13:30-14:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 205

Vorstellung der Studiengänge der Fakultät Technologie & Bionik

In einer Übersichtspräsentation möchten wir Ihnen zeigen, welche Studiengänge die Fakultät Technologie und Bionik am Campus Kleve anbietet.

5. April 2014

Programm

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

Kleine Welt ganz groß - Mikroskopieren für Groß und Klein

Insekten, Blüten, Federn in großer Ausflösung - durchs Mikroskop betrachtet erscheint das Alltägliche plötzlich unbekannt. Lassen Sie sich verzaubern von Farben und Strukturen aus einer anderen Welt.

12:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

Lippenpflege selberrachen

Wir machen Lippenpflege selber - in Kleingruppen von max. 10 Personen. Anmeldung am Infopoint erforderlich.

je um 11:00 Uhr und um 14:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

Garantiert hochexplosiv - Saatgutbomben für Selberracher

Alte Saatmethoden neu entdecken: mit dieser Anbaumethode werden Samen bis zum Keimen vor Vögeln und Nagetieren geschützt und beim Wachsen mit Nährstoffen aus der Samenkugel unterstützt. Interessant nicht nur für Guerillagärtner, sondern auch für Permakulturen oder den eigenen Garten. Kleingruppen von max. 10 Personen. Anmeldung am Infopoint erforderlich.

je um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

High-Speed-Kamera - Alles eine Frage der Geschwindigkeit

Was passiert eigentlich, wenn ein Tropfen auf einem Stein zerspringt? Mit dem bloßen Auge ist das so gut wie nicht zu erkennen. In einer Vorführung sehen Sie Aufnahmen mit einer High-Speed Kamera, welche

5. April 2014

Bewegungen mit 4000 Bildern pro Sekunde aufnehmen kann. So werden auch die schnellsten Bewegungen sichtbar gemacht und wir können erkennen, was sonst verborgen bleibt.

Dipl. Biol. Axel Hinnemann

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Raum 105

Agrarwissenschaften zum Anfassen

Urbane Landwirtschaft - von grünen Dächern und Saatgutbomben.

Ist Vanille gleich Vanille? - Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln.

Hortiversity zum Anfassen - Holzsammlung, Fotografieren und Posterpräsentation.

je um 12:00 Uhr und um 14:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 115

Studiengangspräsentationen

Lernen Sie die Studiengänge der Fakultät Life Sciences kennen und informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Bachelor- und Masterangebote.

Vorlesung

12:15 Uhr

Experimentierhörsaal

Farbe bekennen — was die Welt farbig macht

Farblos ist langweilig, bunt macht Spaß. Wer hat noch keinen Regenbogen oder ein Feuerwerk beobachtet und sich an den Farben erfreut? Doch was ist der Grund, dass aus unterschiedlichen Stoffen verschiedenartige Farben entstehen? In der Experimentalvorlesung erfahren Sie anhand anschaulicher Versuche mehr über die Chemie hinter den Farben.

Prof. Dr. Peter Simon

5. April 2014

Programm

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Foyer

Info-Point der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Studierende, Mitarbeiter/innen und Professoren/innen der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie beantworten gerne Ihre Fragen zur Fakultät, zur Laborlandschaft, zum Studium und zum Hochschulleben. Informationsmaterialien zum Studienangebot der Fakultät liegen für Sie bereit. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!
Fachschaftsrat Gesellschaft und Ökonomie

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 105

Präsentation der Studiengänge der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Das Lehr- und Forschungskonzept der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie - Die Studiengangsleiter/innen stellen die Laborlandschaft sowie die sieben Studiengänge der Fakultät vor und beantworten gerne Ihre fachspezifischen Fragen. Unterstützt werden sie durch Studierende, die von ihren Erfahrungen an der Hochschule berichten.
Prof. Dr. Hasan Alkas

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 105

Info-Point Kooperation Haus der kleinen Forscher und frühkindliche Bildung: Beispiel Praxisprojekt

Zur Ansicht stehen die Materialien vom Haus der kleinen Forscher, ein kleiner Präsentationsfilm sowie die Praxisprojektarbeit und Beispiele daraus „zum Anfassen“.

Barbara Maué

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 105

Präsentation ausgewählter Studierendenprojekte

Vorstellung von praxisbezogenen Forschungs- und Studienprojekte aus den Bereichen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Lassen Sie sich durch wissenschaftliche Projektarbeiten, die von Studierenden der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie im Rahmen ihres Studiums eigenständig erarbeitet wurden, in die vielfältigen Anwendungsfelder der Fachdisziplinen einführen!

12:00-13:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 110

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit der kindlichen Erlebniswelt verknüpfen!

Vorstellung der Kooperation des Hauses der kleinen Forscher mit dem Studiengang Frühkindliche Bildung am Beispiel eines Praxisprojektes.

Barbara Maué

Expertengespräche

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 105

Frag doch mal den Prof!

Finanzwissenschaften mal anders - Anschauliche Fachgeschichten aus der Wirtschaft, für den interessierten Laien verständlich erklärt.

Prof. Dr. Ralf Bauer stellt aktuelle Themen aus der Welt der Finanzen vor: u.a.

-Dispokredit: Sind hohe Zinsen Wucher der Banken oder doch gerechtfertigt?

-Derivate: Sind es tatsächlich die Massenvernichtungswaffen der Finanzmärkte?

-Rating: Warum bedeuten drei Zeichen Milliarden-Kosten für Staaten?

Prof. Dr. Ralf Bauer

5. April 2014

Vortrag

11:00-12:00 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 110

Berufschancen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler

Was kommt nach dem Studium? Diese Frage stellen sich nicht nur viele Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, sondern auch jene, die noch überlegen, was sie studieren sollen.

Der Vortrag gibt eine Übersicht über die Situation von Absolventen von wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen nach dem Studium und stellt wichtige Berufsfelder für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler vor.

Saskia Richter, M.A.

13:30-14:30 Uhr

Gebäude 1 - 1.OG - Raum 110

„Profi werden ist nicht schwer ...“

Diskussionen über Professionalität in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern

Als eines der letzten Länder in Europa hat die Bundesrepublik 2005 mit der Akademisierung der ErzieherInnen Ausbildung begonnen. Seitdem wird über Professionalität in der Bildungsarbeit mit Kindern auf der Grundlage von neuen Kompetenzmodellen nachgedacht. Im Vortrag werden die historischen und politischen Hintergründe der Professionalitätsdiskussionen dargestellt und Alternativen zum derzeitigen Handeln in der Bundesrepublik aufgezeigt.

Prof. Dr. Heike Helen Weinbach

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Info-Point Sprachenzentrum

Umfangreiche Beratung zum Sprachangebot des Sprachenzentrums der Hochschule Rhein-Waal Kamp-Lintfort, verschiedene Schnupperkurse mit internationalen Snacks und Musik.

Vera Nikovska-Conrads M.A.

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Schnupperkurs Spanisch

Henry Alberto Trujillo Flórez

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Schnupperkurs Russisch

Dr. Vera Uvarova

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Schnupperkurs Italienisch

Dr. Paola Pusceddu-Meisel

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 310-325

Schnupperkurs Chinesisch

Petra Großholtforth-Wittke, M.A.

FÖRDERVEREIN CAMPUS CAMP-LINTFORT e.V.

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - EG - Foyer

Der Förderverein stellt sich vor.

ZENTRUM FÜR FORSCHUNG, INNOVATION UND TRANSFER

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - 1.OG - Raum 305

Info-Point des Zentrums für Forschung, Innovation und Transfer

Das Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer informiert zu seinen Projekten, Forschungsförderung und Innovation. CampusTV stellt sich vor.

PD Dr. Gerhard Heusipp

AKADEMISCHES ZENTRUM

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - 1. OG - Raum 305

Infopoint des Akademischen Zentrums

Das akademische Zentrum stellt sich vor und informiert über die Servicestelle Lehrbeauftragtenpool.

Dr. Cornelia Rövekamp, Dipl.-Päd. Rolf Kerckhoff, MBA

STUDENT SERVICE CENTER

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - EG - Raum 230

Allgemeine Beratung rund ums Studium

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 201

„Wieviel Kohle liegt in der Bibliothek?“

Nehmen Sie es ganz genau und schätzen Sie, wie viel Gramm Kohle das Glasgefäß enthält. Auf die besten Schätzungen warten attraktive Preise.

David Pape

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 201

Your choice — die Top-Literatur aus jedem Studiengang

Wollten Sie schon immer einmal wissen, welche Bücher für unsere Studiengänge besonders interessant sind? Unsere Buchausstellung präsentiert die von Studierenden am meisten nachgefragten Titel. Sie sind eingeladen, einmal selbst in diesen Top-Titeln zu stöbern.

Dipl.-Bibl. (FH) Lukas Bönsch

je um 12:00 Uhr und um 14:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 201

Wo Wissen wächst

Was finde ich in der Hochschulbibliothek? Welche Nutzungsmöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie bei einer Führung durch die Räumlichkeiten der Bibliothek. Die Führungen werden zu festen Terminen und bei Bedarf angeboten. Entdecken Sie die Hochschulbibliothek und lassen sich von ihrem Leistungsspektrum überraschen.

Dipl.-Bibl. Elvira Dörner, Dipl.-Bibl. (FH) Ute Kallenbach

STUPA, ASTA UND FSR

Studierendenparlament, Allgemeiner Studierendenausschuss, Fachschaftsrat

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 2 - 2.OG - Raum 110

Schaut vorbei und lernt uns kennen: Wer wir sind und was wir machen.

HOCHSCHULSPORT

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 1 - 2.OG - Raum 130

Hochschulsport

Der Hochschulsport stellt sich vor.

Dr. Stefan Weber

INTERNATIONAL OFFICE

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr

Gebäude 4 - EG - 215

Beratung zum Thema Auslandsstudiensemester und Praxissemester im Ausland

GLEICHSTELLUNG

5. April 2014

13:00-15:00 Uhr

Gebäude 3 - 1.OG - Raum 105

Kreativaktion für Kinder

Gestaltung eines Kunstwerks anlässlich der Campus-
eröffnung und Bemalen von Taschen.

Prof. Dr. Nele Wild-Wall, Dipl.-Region.-Wiss./Drs. Danielle
Lindner

5. April 2014

11:00-15:00 Uhr
Gebäude 4 - EG - Raum 230

Student für einen Tag

Alle Kinder sind eingeladen, sich für einen Tag an der Hochschule Rhein-Waal einzuschreiben. Sie erhalten ihren Studentenausweis im Student Service Centre und können damit an den verschiedenen Veranstaltungen aus dem Kinderprogramm teilnehmen. Am Ende des Tages können sie den Studentenausweis gegen ein Diplom eintauschen.

Dr. Cornelia Rövekamp, Dipl.-Oecotroph. (FH) Astrid Watkins,
Dipl.-Päd. Rolf Kerkhoff, MBA, Dr. Dirk Weimar



Hallo Kinder,
wisst ihr schon, dass Kinder das ganze Jahr
an der Kinder-Uni der Hochschule Rhein-Waal studieren können?
Dort gibt es extra für euch tolle Vorlesungen
aus der Welt der Wissenschaft. Ihr könnt zu allen Vorlesungen kommen
oder auch nur zu einer, die euch interessiert.

Der Eintritt ist immer frei.

Neugierig geworden? Mehr Infos findet ihr unter:
www.hochschule-rhein-waal.de

Ich freue mich auf euch!



CAMPUS KAMP-LINTFORT

Fakultät **Kommunikation und Umwelt**

GEBÄUDE 1

Hörsaalzentrum
Bibliothek

GEBÄUDE 2

Fakultätsgebäude
Labor-, Praktikums- und Seminarräume
Büros und Arbeitsplätze

GEBÄUDE 3

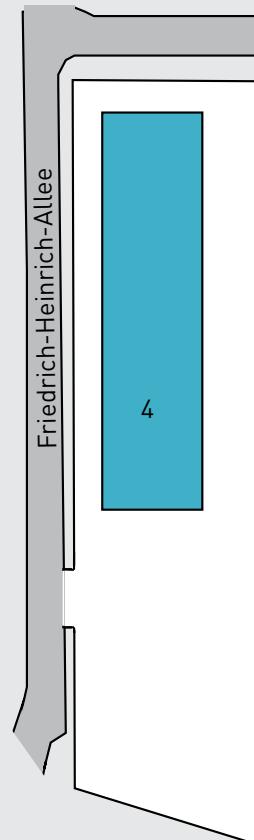
Fakultätsgebäude
Technikum
Seminarräume
Büros und Arbeitsplätze

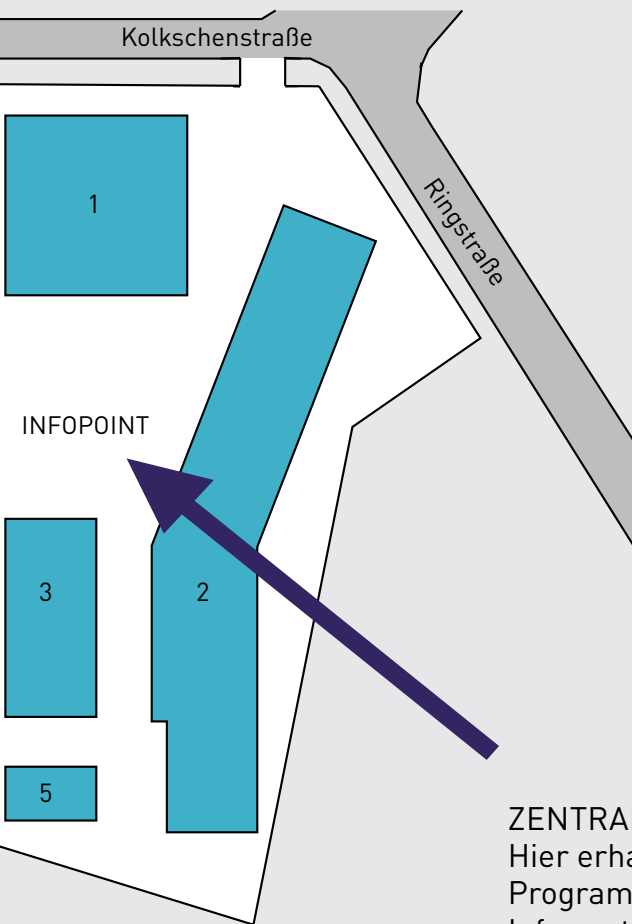
GEBÄUDE 4

Mensa
Präsidium
Verwaltung
Student Service Centre
Akademisches Zentrum
Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer
Sprachenzentrum

GEBÄUDE 5

Technikgebäude





ZENTRALER INFOPOINT

Hier erhalten Sie das Programmheft und Informationen zu allen Angeboten.

Hochschule Rhein-Waal

Campus Kleve

Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve, Deutschland

Telefon: +49 2821 80673-0

E-Mail: info@hochschule-rhein-waal.de

Campus Kamp-Lintfort

Friedrich-Heinrich-Allee 25, 47475 Kamp-Lintfort

Deutschland

Telefon: +49 2842 90825-0

E-Mail: info@hochschule-rhein-waal.de

China Office

E-Mail: beijing@hochschule-rhein-waal.de

tianjin@hochschule-rhein-waal.de

South and Southeast Asia Office

E-Mail: info@rhine-waal-university.org



www.hochschule-rhein-waal.de



Folgen Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/HochschuleRW



Werden Sie Fan auf Facebook:

www.facebook.de/hochschulerheinwaal